



Jugendserie in Brake



Turnierbericht

Jugendserie macht Station in Brake

In Brake hat das Schachspiel eine große Tradition. Insbesondere die Schulmannschaften der damaligen OS-Brake-Nord und des Gymnasiums Brake haben bisher häufig erfolgreich an den Niedersächsischen Schulschachmannschaftswettbewerb teilgenommen. Verantwortlich für die gute Ausbildung ist dabei in erster Linie der Schachklub Brake. Dass ein Turnier der Jugendserie irgendwann einmal in Brake Station machen würde, war daher nur eine Frage der Zeit.

Am Sonntag den 12.06.2005 war es dann auch soweit. Aus ganz Niedersachsen hatten sich 97 Teilnehmer in der Agora des Gymnasiums samt Familie und Freunde eingefunden. Stark vertreten waren die Teilnehmer aus Oldenburg, Bremen, Wilhelmshaven und Delmenhorst. Doch auch die Spieler aus Ahlen, Stade und Leer hatten die Anreise nicht gescheut.

Nach einer kurzen Begrüßung und Ansprache verteilten sich die Spieler und Spielerinnen in die entsprechenden Räume, in denen sofort konzentriert gespielt wurde. Nicht nur in der U12 im Musikraum spielte die Musik, sondern auch in den anderen Altersklassen konnten "Nachwuchsspieler" einiges bieten. Die zahlreichen Helfer bewegten sich beinahe lautlos in den Räumlichkeiten des Gymnasiums hin und her, um die Ergebnisse an das Organisationsbüro weiterzuleiten. Als günstig erwies es sich, dass sich die Cafeteria am anderen Ende der Agora befand. Dort versammelten sich schnell alle Begleiter, da der Hausmeister des Gymnasiums - unterstützt von fleißigen Eltern - Kaffee, Tee, leckeren Kuchen und auch eine deftige Gulaschsuppe anbieten konnte.

Ganz knapp war der Ausgang in der U8. In dieser Altersklasse konnte sich Julien Duchow aus

Wildeshausen durchsetzen. Mit gleicher Punktzahl musste sich Jonas Kremer aus Wilhelmshaven knapp geschlagen geben.

Mit einem halben Punkt Vorsprung konnte sich in der U9 der Favorit An-Hai Dang aus Delmenhorst durchsetzen, immerhin Teilnehmer bei den Deutschen Jugendschachmeisterschaften. Wie in der U8 belegte mit Immo Hellwig ein Gast aus Wilhelmshaven den zweiten Platz.

Ebenso war der Sieg von Tim Hartogh aus Vechta in der U10 keine Überraschung. Er verwies Tobias Klügel (Delmenhorst) und Kay Watty (Wilhelmshaven) auf die folgenden Plätze. Als einziges Mädchen unter den 17. Teilnehmern belegte Lea Watty aus Wilhelmshaven einen tollen 8. Platz.

Für Alexander Volesky hatte sich die weite Anreise aus Ahlen gelohnt. Er verwies in der U12 die beiden Favoriten aus Oldenburg (Florian Wiemhoff und Ian Hilgendorff) auf die weiteren Plätze. In dieser größten Gruppe mit 35 Teilnehmern belegten die beiden Teilnehmer vom gastgebenden Schachklub Brake - Julian Artz (27.) und Philipp Hagen (33.) - nur Plätze im hinteren Drittel. Den Heimvorteil konnte die beiden Spieler nicht nutzen.

Zu einer "Stadtmeisterschaft" wurde die Wettkampfgruppe U14. Drei Teilnehmer aus Bremen belegten die ersten vier Plätze. Gewinner wurde Simon Bart vom Schachklub Werder Bremen. Die Spieler aus Brake - Manuel vor dem Berge (7.), Hauke Lutz (8.), Benedikt Büsing (9.) und Tim-Ole Mink (12.) - belegten gute Plätze im Mittelfeld.

Ohne Niederlage und mit nur einem Remis gewann der favorisierte Timo Heitmann vom SC



Jugendserie in Brake



Turnierbericht

Jugendserie macht Station in Brake

Langlingen souverän die U16.

Etwas überraschend war hingegen der Sieg von Karl-Heinz Volesky bei den "Veteranen". Er komplettierte das tolle "Familienergebnis", nachdem sein Sohn Alexander die U12 gewonnen hatte.

Trotz der teilweise "erbitterten" Kämpfe kam es zu keinerlei größeren Streitigkeiten und das Turnier konnte insgesamt harmonisch verlaufen. Ohne die hervorragende Unterstützung durch das Gymnasium Brake und vor allem durch den Hausmeister Helmut Pohl und den Lehrer Hauke Danker wäre dies nicht zu verwirklichen gewesen. Außerdem sei Jens Kahlenberg und Jürgen Meyer für die zügige Auslosung und große Unterstützung gedankt. Ein besonderes Dankeschön geht an den Initiator des Turniers: Der Schüler Arndt Kohlmann fungierte als entscheidendes Bindeglied zwischen dem Schachklub Brake, der Jugendserie und dem Gymnasium Brake. Er organisierte den Einsatz der zahlreichen Helfer.

Wir hoffen alle Beteiligten nächstes Jahr noch einmal in Brake begrüßen zu dürfen!

(Hauke Danker)